

Pöttinger

## Mehr Prüfkompetenz

Pöttinger erweitert seine Prüfkompetenz: Spatenstich für Technologie- und Innovationszentrum TIZ 3



© Pöttinger

Das TIZ erweitert sich um ein weiteres Gelände.

Das Technologie- und Innovationszentrum TIZ Grieskirchen (Österreich) zählt zu den modernsten Prüfeinrichtungen für Bauteile in Europa. Am 11. Januar nahm Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner gemeinsam mit den drei Gesellschaftern und dem TIZ-Geschäftsführer den Spatenstich für den dritten Ausbau vor. Der Landtechnikhersteller Pöttinger ist einer der Gesellschafter neben dem Gemeindeverband Grieskirchen, St. Georgen, Tollet und der Standortagentur Business Upper Austria. Nun wird weiterer Platz geschaffen: Beim TIZ 3 wird mit einer Investitionssumme von rund 6,3 Mio. Euro ein neues Gebäudeteil mit etwa 1.800 m<sup>2</sup> Hallenfläche und circa 500 m<sup>2</sup> Bürofläche realisiert. Die Fertigstellung ist für Dezember 2022 geplant.

Markus Baldinger, Pöttinger-Geschäftsführer für Forschung, Entwicklung und Digitalisierung: „Das Technologie- und Innovationszentrum (TIZ) ist das Herzstück im Hause Pöttinger in punkto Qualitätssicherung. Seit 18 Jahren werden hier die Maschinen auf ihre Qualität und Tauglichkeit in praxisnahen Einsatzbedingungen getestet. Forschung, Entwicklung und Prüfung greifen Hand in Hand. Das Prüfzentrum ist weltweit eines der modernsten in der Landtechnik und hat einen exzellenten Ruf. Die Prüftests sparen Zeit und Kosten – bis zu 75 Prozent gegenüber praktischen Feldversuchen. In kurzen Zeiträumen können so die Lebensleistungen der Maschinen geprüft werden. Ein Arbeitslasttest auf dem Bauteileprüffeld bildet innerhalb weniger Monate einen Praxiseinsatz ab, der normalerweise für Großmaschinen auf bis zu 30.000 ha laufen und länger als 5 Jahre dauern würde.“

Zusätzlich können weitere internationale Kunden aus der Luftfahrt, dem Maschinenbau und der Elektromobilität mit dem erweiterten Angebot bedient werden.